



Geschäftsführung vom betrieblichen Klimaschutz überzeugen

Klimaschutz kann Ihrem Unternehmen viele Vorteile bringen. Finden Sie heraus, wie Sie Ihre Geschäftsführung von den Potenzialen und Chancen überzeugen können.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sie kennen rechtliche Regelungen zum betrieblichen Klimaschutz

Bauen Sie ein Verständnis für gesetzliche Vorgaben auf, die in Zukunft auf Ihr Unternehmen zukommen können. Informieren Sie sich beispielsweise zur CSRD, Berichtspflichten sowie dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz. Berufen Sie sich auch auf nationale und europäische Klimaschutzziele, die eine Klimaneutralität Deutschlands bis 2045, bzw. 2050 vorsehen.

CHANCEN NUTZEN

Sie kennen die Vorteile für Klimaschutz in Ihrem Unternehmen

Bringen Sie kritische Stimmen in Ihrer Geschäftsführung auf Ihre Seite – mit guten Argumenten und Beispielen. Klimaschutz ist eines der Topthemen für Unternehmen und bringt einige Vorteile mit sich. Tragen Sie positive Aspekte wie bspw. Kosteneinsparungen, Arbeitgeberattraktivität und Kundeninteressen zusammen. Suchen Sie nach Good Practice-Unternehmen in Ihrer Branche, die als Vorbild dienen können. Vielleicht finden Sie in Nachhaltigkeitsberichten anderer Unternehmen Inspiration und überzeugende Fakten.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Sie haben Daten Ihres Unternehmens vorbereitet

Schauen Sie genau hin: Wo vermuten Sie eine besonders klimaschädliche Wirkung Ihres Unternehmens? Haben Sie oder andere Kolleg:innen erste Ideen zur Verbesserung? Wenn ja, mit welchen Kosten und Arbeitsaufwand könnten diese verbunden sein? Prüfen Sie, welche Vorteile der Klimaschutz Ihrem Unternehmen bringen kann: Ist es möglich, Kosten zu sparen? Tragen Sie einige wichtige und aussagekräftige Zahlen aus Ihrem Unternehmen zusammen.

Sie haben andere Abteilungen um Einschätzungen und Mithilfe gebeten

Holen Sie verschiedene Abteilungen und Personengruppen an Bord und tragen Sie Statements von Mitarbeiter:innen zusammen. Damit sorgen Sie für ein umfassendes Stimmungsbild. Fragen Sie bei der Personalabteilung: Ist Fachkräften Klimaschutz in Bewerbungsgesprächen wichtig? Welche Vorteile und Möglichkeiten sehen Ihre Energiemanager:innen? Lohnen sich Bahnreisen im Gegensatz zu Autofahrten finanziell laut Ihrer Buchhaltung? Welche Relevanz hat das Thema für Ihre Auszubildenden und welche Tipps und Wünsche haben sie? Zeigen Sie somit das Interesse der gesamten Belegschaft auf.

Sie können den Umfang des betrieblichen Klimaschutzes grob einschätzen

Entwerfen Sie einen groben Plan, welchen zeitlichen und finanziellen Aufwand es geben könnte, wenn Klimaschutzaktivitäten in Ihrem Unternehmen umgesetzt werden. Berücksichtigen Sie dabei folgende Schritte: Die Erstellung einer CO₂-Bilanz, das Erarbeiten von Klimaszutzielen, die Auswahl geeigneter Klimaschutzmaßnahmen, deren Planung sowie Umsetzung und die kontinuierliche Überwachung und Anpassung der Ziele und Maßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die Information und Motivation des gesamten Teams sowie die potenzielle Entwicklung neuer Prozesse oder kleinerer Projekte.

Sie achten auf ein angemessenes Gesprächssetting

Nachdem Sie ermittelt haben, wen Sie alles an einen Tisch bringen müssen und was Sie vortragen möchten, achten Sie auf das Einmaleins der guten Gesprächsführung: Planen Sie das Gespräch einige Zeit im Voraus, lassen Sie den Teilnehmenden ggfs. relevante Informationen vorweg zukommen, damit sich auf den Termin vorbereitet werden kann. Planen Sie ausreichend Zeit ein und sorgen Sie für ein störungsfreies Umfeld. Halten Sie abschließend fest, wie es weitergeht: Gibt es einen Nachfolgetermin, können direkt Aufgaben verteilt werden oder darf sich sogar ein „Grünes Team“ bilden? Jetzt sind Sie dran: Legen Sie mit Ihrer Motivation den Grundstein.

